



Verarbeitung der Daten Im Zusammenhang mit der Conradstiftung

Informationen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über personenbezogene Daten die die Conradstiftung verarbeitet

Hier finden Sie Informationen gem. Art. 13 DSGVO (Erhebung von Daten bei der betroffenen Person) und nach Art. 14 DSGVO (Erhebung über Dritte) wie die Conradstiftung mit personenbezogenen Daten umgeht.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Conrad-Stiftung
c/o IHK Berlin
Fasanenstr. 85
10623 Berlin

Telefon: +49 30 315 10-0
Telefax: +49 30 315 10-444
E-Mail: conradstiftung@berlin.ihk.de

Vertretungsberechtigte:

Jens Himburg, geschäftsführender Vorstand
Stephan Wolter, geschäftsführender Vorstand
Katja Steinbrück, Vorstand
Sandra Witzger, Vorstand

Bei Datenschutzrechtliche Anfragen wenden Sie sich an:

Telefon: +49 30 31510-0
E-Mail: conradstiftung@berlin.ihk.de

2. Herkunft der Daten

Die Conrad-Stiftung erhält Ihre Daten über das Kontaktformular oder per E-Mail im Rahmen von Anfragen zur Förderung und stiftungsrelevanten Belangen.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar die folgenden gemeinnützigen und mildtätigen Zwecke:

- Die Unterstützung bedürftiger Kaufleute des Bezirks der Industrie- und Handelskammer zu Berlin sowie ihrer bedürftigen Hinterbliebenen;

- die Unterstützung besonders verdienter langjähriger Angestellter von Unternehmen des Bezirks der Industrie- und Handelskammer zu Berlin sowie deren Hinterbliebenen, sofern sie bedürftig sind;
- die Gewährung von Unterstützungen und Ausbildungsförderungen für die Kinder von Kaufleuten und für Auszubildende;
- die Förderung von Auszubildenden durch ausbildungsbegleitende Sonderveranstaltungen sowie durch Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, insbesondere mit dem Ziel, Kenntnisse über internationale Märkte, Nachhaltigkeit, Förderprogramme und Einrichtungen zu vermitteln und für die Berufspraxis nutzbar zu machen, sofern dadurch die Unterstützung des in Nummer 1 bis 3 genannten Personenkreises nicht beeinträchtigt wird.

Personenbezogene Daten werden nur verarbeitet, soweit dies für die Erfüllung der verschiedenen Fördermaßnahmen in Sinne der Satzungszwecke erforderlich ist und die über das Kontaktformular oder die Emailkommunikation abgefragt werden. Rechtsgrundlage ist die Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Grundsätzlich findet eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte nur statt, wenn sie vertraglich vereinbart worden ist, wenn Sie vorab eingewilligt haben oder wenn wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind.

Unsere Dienstleister für die technische Unterstützung der Anwendung haben Zugriff auf die Daten (Auftragsverarbeiter). Dies können beispielsweise Scandienstleister, Hoster und sonstige IT-Dienstleister sowie externe Administratoren sein. Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert.

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur in Deutschland und in der Europäischen Union. Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sog. Drittstaaten) findet nur statt, soweit Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung. Dienstleister werden in einem Drittstaat nur eingesetzt, wenn für dieses Drittland ein „Angemessenheitsbeschluss“ der Europäischen Kommission (Art. 45 DS-GVO) besteht, „geeignete Garantien“ (Art. 46 DS-GVO) oder „interne Datenschutzvorschriften“ (Art. 47 DS-GVO) bzw. die EU-Standardvertragsklauseln beim Auftragsverarbeiter vereinbart wurden.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Aufbewahrungsfristen ergeben sich grundsätzlich aus steuer- oder handelsrechtlichen Regelungen, sofern Daten nicht darüber hinaus aufbewahrt werden müssen, weil diese benötigt werden, um Gewährleistungsrechte oder sonstige Rechtsansprüche geltend machen zu können.

7. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die Conrad-Stiftung:

Conrad-Stiftung
c/o IHK Berlin
Fasanenstr. 85
10623 Berlin

Telefon: +49 30 315 10-0
Telefax: +49 30 315 10-444
E-Mail: conradstiftung@berlin.ihk.de

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit.
Meike Kamp
Friedrichstr. 219
10969 Berlin
Tel.: +49 (0)30 13889-0
Fax: +49 (0)30 2155050
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die IHK Berlin durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.